

Zubau Lisztzentrum Raiding



Kunde: LIB – Landesimmobilien Burgenland GmbH

Standort: 7321 Raiding

Fertigstellung: 2025

Kosten (exkl. MwSt.): < € 5,0 Mio.

Eckdaten: Zubau beim Liszt-Konzerthaus
Sanierung des Liszt-Geburtshauses
Denkmalgerechte Fassadensanierung

Leistung: Planung Architektur

Projektbeschreibung:

An der nordöstlichen Seite des bestehenden Lisztkonzerthauses wurde ein Zubau errichtet. Der Zubau besteht aus einem Verbindungsbau im Bereich des nördlichen Stiegenhauses des Lisztkonzerthauses und einem rechteckigen, länglichen Bau entlang der Lisztstraße.

Bzgl. der Nutzung teilt sich das Erdgeschoss in zwei Teile. Der nördliche Teil wird intern für die Aufwärmküche und die Manipulation von Instrumenten genutzt. Die Aufwärmküche wird nur bei Betrieb des Konzerthauses benutzt. Der südliche Teil mit einem eigenen Eingang für Besucher vom neuen Innenhof aus wird öffentlich genutzt. Hier befinden sich der Ausstellungsraum und das dazugehörige Back-Office. Im Kellergeschoss befinden sich im nördlichen Teil vorwiegend Technik- und Lagerräume, welche intern genutzt werden, im südlichen Teil befindet sich der Multifunktionsraum inkl. Sanitäranlagen. Dieser Bereich ist für Besucher und intern für Musiker zugänglich. Das Dachgeschoss wird ausschließlich intern genutzt.

